

Glauben leben – Grenzen überwinden

Am Diözesangrenzstein im Landkreis Mühldorf feierten Vertreter der drei angrenzenden Diözesen einen Dekanatsgottesdienst



Beim Gottesdienst wurde der Diözesangrenzstein (links unten) zu einem verbindenden Element.

Am Diözesangrenzstein bei Roßbach im Landkreis Mühldorf am Inn, wo die drei Diözesen Regensburg, Passau sowie München und Freising in einem Waldstück aufeinandertreffen, kamen am Abend des 4. August etwa 400 Christinnen und Christen mit Priestern aus den drei angrenzenden Dekanaten zum gemeinsamen Gottesdienst zusammen. Das Motto lautete „Glauben leben – Grenzen überwinden“. Alle drei Diözesen begehen heuer besondere Jubiläen: der 1100. Geburtstag des heiligen Wolfgang, 1300 Jahre heiliger Korbinian in Freising und den 130. Todestag des heiligen Bruder Konrad aus Altötting. Ein guter Anlass also, um unter der musikalischen Gestaltung der Derfi-Musi unter freiem Himmel gemeinsam zu feiern.

Die Dekanatsratsvorsitzende Christine Schmid aus Mühldorf begrüßte zu diesem besonderen Anlass alle Besucherinnen und

Besucher und insbesondere die Vertretungen der Räte aus den umliegenden Dekanaten, des Landkreises Mühldorf und der Erzdiözese sowie die anwesenden Priester und die Ministranten aus der Kuratie Roßbach im Pfarrverband Neumarkt-St. Veit. Äußere Grenzen zu überwinden kann manchmal ganz einfach sein, wenn man sich auf den Weg macht wie der heilige Korbinian.

Auch für die 30 anwesenden Kinder gab es Unterhaltendes und Wissenswertes zur Geschichte „Korbinian und der Bär“ mit einem Kamishibai. Vom Bistum Regensburg haben sie dazu Gummibärchen in Form der Attribute des heiligen Wolfgang und aus München und Freising einen Bären aus Schokolade bekommen.

Der Mühldorfer Dekan Klaus Vogl stellte in seiner Predigt heraus, wie wichtig es sei, die Menschen zu verbinden, den Glauben für Gott und die Menschen zu leben und den

Glauben als Quelle der Kraft und der Freude zu entdecken. Er hob die verbindende Kraft Gottes und des Glaubens hervor, die Grenzen überwinde. Die Menschen mit Gott verbinden – was in der Eucharistiefeier sehr deutlich werde –, aber auch die Menschen miteinander verbinden: Dazu luden die Dekanatsratsvorstände alle Teilnehmenden aus den drei Dekanaten ein.

Beim anschließenden Ausklang und Austausch, unter anderem mit Jubiläumsbier aus Freising, Pilgerbier aus Altötting und Wolfgangsschnaps aus Eggenfelden, haben die Besucher die Brotzeit und vor allem die gute Stimmung genossen. Alle waren sich einig, wie schön es ist, wenn ein gemeinsamer Gottesdienst über Grenzen hinweg so viel Freude und Gemeinschaft erlebbar macht.

// PETRA SIGRIST



HAUSANSCHRIFT

Schrammerstraße 3/VI, 80333 München
 dioezesanrat@erzbistum-muenchen.de
 Telefon: 089 2137-1261
 Telefax: 089 2137-271261